

P R E S S E M E L D U N G

Von: Fremdenverkehrsverband Altenburger Land e.V.

Telefon: 03447/ 51 28 01
Fax: 03447/ 51 99 94
Email: info@altenburg-tourismus.de
Internet: www.altenburg-tourismus.de
Ansprechpartner: Christine Büring

Datum: 02.04.2014

Thema: Lutherwege im Dreiländereck

Das idyllische Altenburger Land ist die Drehscheibe für die neu ausgeschilderten Lutherwege im Dreiländereck Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. In geführten Wanderungen geht man auf entspannte Entdeckertouren und wird von den Gemeinden in den Städten und Dörfern am Lutherweg herzlich betreut:

1. Kayna – Dobraschütz – Tegkwitz

Von Sachsen-Anhalt, dem Gebiet der ehemaligen Bischofsstadt Zeitz führt der Weg mit weiten Blicken durch die schmucken Dörfer von Kayna nach Dobraschütz. Hier findet 13 Uhr eine Pilgerandacht mit Orgelmusik sowie die Enthüllung der Infotafel statt. Das kleine Dorfkirchlein wartet mit einer Überraschung: wundervolle bäuerliche Barockmalerei mit lächelnden Engeln auf blauem Grund wurden von Restauratoren gemeinsam mit Helfern aus dem Dorf in den vergangenen Jahren liebevoll wieder hergestellt. Nach einer kleinen Führung geht es durch schattige Wäldchen und entlang des Gerstenbachs nach Tegkwitz mit seiner Jahrhunderte alten Wallfahrtstradition.

Termin: 21.April, 11 – 15.00 Uhr

Treffpunkt: Kirche in Kayna

Wegstrecke: 10 km

Kontakt: Altenburger Tourismus-GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 14, 04600 Altenburg, Telefon: 03447/ 5 11 34 11, info@altenburg-tourismus.de, www.altenburg-tourismus.de

2. Schmölln – Altenburg

Auf dem Thüringenweg, der in seinem Wegeverlauf dem Lutherweg angeglichen wurde, wandert es sich entspannt nach Altenburg, der ehemaligen Residenz der Wettiner Kurfürsten. Das schmucke Städtchen Schmölln mit seinem großen Markt und der spätgotischen Kirche St. Nikolai lädt zum Verweilen ein. Entlang der Pleiße nähert man sich durch kleine Dörfer mit ihren großen Vierseithöfen der vieltürmigen Residenzstadt, einem wichtigen Ort der Reformation in Mitteldeutschland.

Termin: 31.Mai, ab 9 Uhr ganztägig

Treffpunkt: St. Nikolai in Schmölln

Wegstrecke: 20 km

Kontakt: Altenburger Tourismus-GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 14, 04600 Altenburg, Telefon: 03447/ 5 11 34 11, info@altenburg-tourismus.de, www.altenburg-tourismus.de

3. Altenburg – Gnanstein

Vom Altenburger ins Kohrener Land wandert man von der ehemaligen Residenz der Wettiner Kurfürsten Altenburg durch den lichten Leinawald und vorbei am ehemaligen Militärflugplatz Nobitz zur romanischen Burg der Herren von Einsiedel, die in der Reformation eine nicht unbedeutende Rolle gespielt haben. Georg Spalatin korrespondierte ebenso mit Heinrich von Einsiedel wie Luther und Melanchthon. In Gnanstein findet 13 Uhr die feierliche Eröffnung einer großen Teilstrecke des Lutherwegs in Sachsen statt. Hier wird ein weiterer Abschnitt des 550 Kilometer langen Wanderweges zwischen Zwickau und Torgau eröffnet werden. An diesem Tag präsentieren sich die 26 Mitgliedskommunen am Lutherweg in Sachsen.

Termin: 04.Juni, ab 9 Uhr ganztägig

Treffpunkt: Brüderkirche Altenburg

Wegstrecke: 15 km

Kontakt: Altenburger Tourismus-GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 14, 04600 Altenburg, Telefon: 03447/ 5 11 34 11, info@altenburg-tourismus.de, www.altenburg-tourismus.de

4. Nöbdenitz – Burg Posterstein – Ronneburg

Am liebevoll restaurierten historischen Pfarrhaus in Nöbdenitz startet ein leicht zu laufender Weg entlang des Sprottetals bis zur mittelalterlichen Burg Posterstein. Das Regionalmuseum ist sehenswert und ein Blick vom Bergfried ins weite Land lohnt sich. In der Burgkapelle finden sich fantasiereiche barocke Holzschnitzereien. Der weitere Weg nach Ronneburg ist auch geprägt von der Geschichte der Wismut. In Ronneburg beeindruckt das trutzige Schloss.

Termin: 29.Juni, 10 – 15.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus Nöbdenitz

Wegstrecke: 11 km

Kontakt: Altenburger Tourismus-GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 14, 04600 Altenburg, Telefon: 03447/ 5 11 34 11, info@altenburg-tourismus.de, www.altenburg-tourismus.de